

Prof. Dr. Lino Guzzella  
Präsident der ETH Zürich  
Rämistrasse 101  
8092 Zürich

Prof. Dr. Sarah M. Springman  
Rektorin der ETH Zürich  
Rämistrasse 101  
8092 Zürich

Zürich, 6. Juli 2018

## **Schaffung eines neuen ETH Lehrstuhls für Ethik und Technologie**

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Frau Rektorin

Der Zurich Hub for Ethics and Technology ZHET ([ethicsandtechnology.org](http://ethicsandtechnology.org)) ist ein Verein mit Sitz in Zürich. Er wird getragen von einer Gruppe engagierter Vertreter der ETH, aus der Privatwirtschaft und von Stiftungen. In deren Namen wenden wir uns an Sie, mit der Empfehlung, die Schaffung eines neuen Lehrstuhls für Ethik und Technologie an der ETH Zürich zu prüfen.

Die Forschung zu Künstlicher Intelligenz (KI) und insbesondere die daraus entstehenden Technologien sind aktueller denn je: Sie helfen Banken bei der Digitalisierung, lösen Justizfälle, schwärmen als koordinierte Drohnen aus. Sie sind der Schlüssel der intelligenten Netzwerkstrukturen der Internetprovider und sitzen als Roboterhunde auf unserem Schoss. In anderen Worten, KI-unterstützte Technologien sind die stille Basis unserer modernen Gesellschaft geworden.

Die KI-Forschung birgt bei allen Vorteilen auch neue Risiken für die Gesellschaft, zum Beispiel: Die Skalierbarkeit von autonomen Waffensystemen, die sie zu billigen Massenvernichtungswaffen machen könnte; Cyberwaffen und die neue Kriegsführung in der Form von Konfrontationen von Computersystemen; verzerrte Daten, die verzerrte Software-Outputs erzeugen, welche dann zu ungerechten Justizentscheidungen führen können oder der Verlust eines gesellschaftlichen Wahrheitsklimas durch Fehl- und Desinformation von Individuen oder Massen mittels Bots und künstlich kreierter Videos und Bilder.

Wir erlauben uns, Ihnen zur vertieften Erläuterung des Themas, das Paper von Regina Surber, Scientific Advisor ZHET, beizulegen.

Ebenso wichtig ist uns, dass sich auch Ethiker mit dieser Thematik auseinandersetzen und ihr Technologie-Wissen im Austausch mit renommierten Forschern erweitern. Es ist Zeit für einen fruchtbaren Dialog in beide Richtungen.

Eine ethische Einbettung der KI-Forschung ist unserer Meinung nach also unabdingbar. Dazu braucht es die rasche Schaffung von Lehrstühlen zu Ethik und Technologie (Arbeitstitel). Diese sollten die Privatwirtschaft in ihre Arbeit mit einbeziehen, da der Privatsektor bereits heute sehr viele Mittel in KI investiert.

Die renommierte ETH in Zürich ist weltweit eine der wichtigsten Forschungs- und Lehrstätten für Technologie sowie global mit anderen universitären Forschungsstätten eng vernetzt. Gleichzeitig ist sie in Zürich umgeben von und arbeitet schon heute eng mit Forschungsstätten wichtiger globaler Firmen zusammen, zum Beispiel mit Google, IBM oder dem Disney Lab.


Wir erlauben uns deshalb, Ihnen die Schaffung eines Lehrstuhls zu Ethik und Technologie an der ETH Zürich wärmstens zu empfehlen.

Vielen Dank für eine wohlwollende Prüfung unseres Anliegens. Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Daniel Stauffacher  
Präsident  
Zurich Hub for Ethics and Technology ZHET



Regina Surber  
Scientific Advisor  
ZHET

Beilage: erwähnt